



Ferien damals

I. Leseverstehen: «Wie wir damals Ferien machten»

Auftrag: Lies den Artikel «Wie wir damals Ferien machten» ganz genau durch. Löse danach die untenstehenden Aufgaben dazu. Du darfst immer wieder zum Artikel zurückkehren, wenn dir etwas nicht klar ist.



Link zum **Artikel:** <https://desktop.12app.ch/articles/30150504>

Alternative **Quelle:** <http://1001.li/ferien-damals>



Alternativ gibt es auch eine **Onlineübung** mit Fragen und Aufgaben zum Artikel: <https://onlineuebungen.schularena.com/sheets/7auqk>

Im Nasenbär nach Holland

1. Wie ist der Spitzname «Nasenbär» für den VW 412 Variant zu erklären?

.....

2. Wie lange fuhr der Autor dieses Abschnitts mit seinen Eltern in die Ferien?

.....

3. Was für einen grossen Unterschied zu heute, in punkto Sicherheit, gab es damals?

.....

4. Skizziere, wie der VW 412 Variant der Familie bei einer Ferienreise bepackt wurde:



Die Fahrt nahm kein Ende

5. Wo und bei wem verbrachte diese Familie ihre Ferien?

.....

6. Wie viele Personen waren sie jeweils im Auto?

.....

7. Genoss der Vater der Familie das Autofahren?

.....

8. Was unternahm die Mutter, um die Kinder bei Laune zu halten?

.....

Am liebsten allein

9. Wieso denkt der Autor des Abschnittes, dass er ein schlechter Mitfahrer sei?

.....

10. Was gefiel ihm während den Ferien jeweils am besten?

- Die Abkapselung
- Die Fährenüberfahrt
- Die Entdeckung eines neuen Landes

11. Welche Länder/Regionen bereiste der Autor mit seiner Familie? Kennzeichen und benenne sie:



Zwischenstopp New York

12. Wieso flog der Schreiber dieses Abschnittes allein nach Kalifornien und nicht mit seiner Familie zusammen?

.....

13. Wie alt war er damals?

.....

14. Wie kam der Zwischenstopp in New York zustande?

.....

15. Wo verbrachte er die Nacht?

- Auf dem Flughafen
- In einem Hotel
- Bei einer freundlichen Herrengruppe

Zeitlos im Freibad

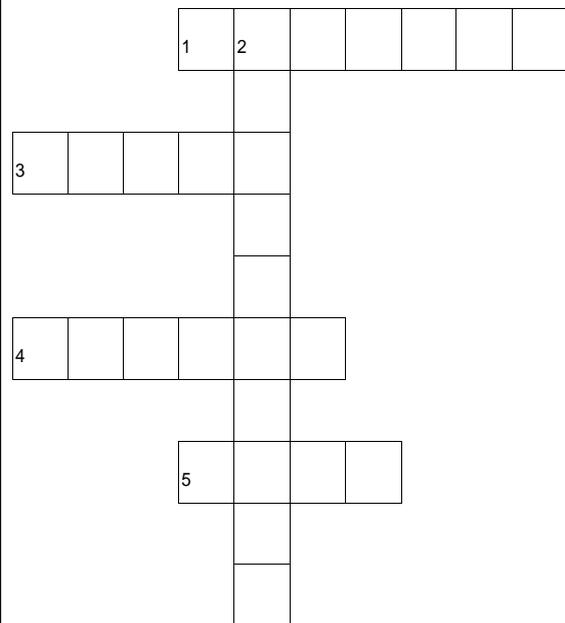
16. Löse das Kreuzworträtsel über diesen Abschnitt:

Waagrecht:

1. Wo verbrachte der Autor die Ferien?
3. Die Sommer im Schwimmbad waren keinerlei ... unterworfen.
4. Nach dem Baden konnte man auf die Wiese liegen und die Bewegungen der ... beobachten.
5. Die ... schien still zu stehen.

Senkrecht:

2. Was für die Buben damals genauso wichtig, wie Wasser, Bäume und Mädchen.



Ruinen auf Kreta, Ruinen auf Sizilien

17. Der Schreiber dieses Artikels hasst antike Kunst.

- Richtig
- Falsch

.....

18. Welches Hobby pflegte der Vater des Schreibers?



.....

19. Erkläre die Begriffe:

Instant - Müdigkeit:

Tate Modern:

Club Med:

Taormina:

Antike Hochkulturen:

Harte Zeiten in Ostpolen

20. Wie viele Tage verbrachte der Autor dieses Abschnitts im Ferienlager?

.....

21. Wie nannte man polnische Ferienlager?

.....

22. Zähle Punkte auf, die dem Autor nicht gefallen haben:

x

x

x

x

Der Burgen-Marathon:

23. Mit welchem Verkehrsmittel war diese Person unterwegs?

.....

24. Was fehlte dem Autor an den Burgen?

.....

25. Was bedeutet «Resilienz»?

.....

26. Was war das Schönste der Ferien?

.....

Es muss sein, wie es immer ist

27. In wessen Wohnung, verbrachte die Familie ihre Ferien?

.....

28. Was war jeweils das Erste, dass sie bei der Ankunft in der Ferienwohnung machten?

.....

29. Welche Dinge mussten immer gleich sein?

-
-
-

30. Irgendwann boten die Eltern den Kindern einen Flug an. Wohin flogen die Familie?

.....



II. Interview vorbereiten

Du hast jetzt einiges über die Ferien von fremden Leuten gelesen und erfahren. Aber wie war das eigentlich bei deinen Eltern? Fuhren sie jedes Jahr weg? Oder blieben sie auch mal zu Hause? Gab es ein Ferienzziel, welches sie immer wieder besuchten?

Bereite ein Interview, mit Fragen über das Ferienverhalten deiner Eltern, während ihrer Kindheit, vor.

So bereitest du dein Interview vor:

- Welche Fragen möchtest du geklärt haben (Wann? Wohin? Wie lange? Womit? Mit wem? Etc.)? Was möchtest du am Ende des Interviews wissen?
- Wo und wann findet das Interview statt? Wie lange benötigst du für deine Fragen?
- Welche technische Ausrüstung brauchst du? Nimmst du das ganze Interview mit einem Diktiergerät oder einer Diktier-App auf dem Smartphone auf? Benötigst du nur dein Notizmaterial und schreibst die Antworten deiner Eltern auf?
- Formuliere deine Fragen. Nutze hauptsächlich offene Fragen („W“- Fragen).



III. Interview durchführen und Filmtrailer erstellen

Führe dein Interview mit deinen Eltern durch. Nehmt euch dafür Zeit und achtet darauf, dass ihr euer Interview in Ruhe durchführen könnt.



Erstelle nachher einen Filmtrailer über die Ferien deiner Eltern. Berichte im Trailer ausführlich über den Ort der Ferien, wie sie dorthin gekommen sind, die lustigen - eventuell aber auch die weniger lustigen Erinnerungen deiner Eltern an ihre Kindheitsferien.

Du kannst dazu iMovie, BeeCut oder ein anderes Filmprogramm nutzen.

Ein **Beispiel** eines Filmtrailers findest du hier: <https://bit.ly/2AjQ54o>.

Anhang: Bildnachweise/ Lizenzen

Die in diesem Unterrichtsmaterial-Dossier verwendeten Bilder stammen von folgenden Quellen:

- Seite 1, Titelbild, Pixabay
- Seite 1, Computer, smartphone and tablet vector icons, [OpenClipart](#), [Lizenztyp CC0](#)
- Seite 2, VW Käfer, Pixabay
- Seite 3, Europakarte, Pixabay
- Seite 4, Ruinen auf Kreta, Pixabay